

Wunderkinder

Heinz Rudolf Kunze

Als wir klein war'n
war das Allermeiste sonnenklar uns're Mutter war die Beste
unser Vater war ein Star.
Beide hatten mit den eig'nen Hnden Deutschland aufgebaut und das wurde dann von Gastarbeitern Stck fr Stck
versaut.

Ja
die Russen waren bse und die Amis waren gut insgeheim war man noch Nazi
doch da fehlte bichen Mut aber letztlich waren solche Fragen allen scheiegal denn am Ende jedes Monats stand
die fette schwarze Zahl! Wir sind die Wunderkinder
wir sind die Wunderkinder! Als sie Vietnam verbrannten
war'n wir in der Pupert nichts war wichtiger fr uns
als was in der Bravo steht.
Als die Panzer und Kanonen parkten
rundherum um Prag war nur der ein wahrer Freund fr uns
der Beckenbauer mag.
Pltzlich wehte um die Nase neuer Wind mit Namen Brandt Vater
Mutter und die Lehrer schrien: Der mu an die Wand!
Doch sein kleines bichen Feuer wurde ziemlich schnell erstickt Bananenrepublik
vernagelt und geflickt! Wir sind die Wunderkinder

-
Wir fall'n immer auf die Fe
nur wer Schuld hat steht im Dreck!
Wir sind die Wunderkinder

-
Aber jemand zieht den Boden unter unser'n Fen weg! Heute wird in unser'n Reihen junges Deutschland
nachgebor'n Vater hat mit 55 seinen Arbeitsplatz verlor'n.
Mutter trumt sie wre 20
und sie finge nochmal an und sie kriegt jetzt tatschlich ihren Cowboy als Mann.
In den Mehrzweckhallen ahnt man: Es hat alles keinen Zweck!
Die Pastoren in den leeren Kirchen wnschen sich weit weg unser Kanzler braucht Soldaten
wei von nichts und wird verklagt unser Deo und der ganze alte Zauber hat versagt! Wir sind die Wunderkinder -
Wir haben unser Leben lang das Leben angestaunt!
Wir sind die Wunderkinder -
Auf Kosten weit Entfernter
gut genhrt und gut gelaunt!
Wir sind die Wunderkinder -
Wir haben kein Zuhause
und die Nchte werden kalt!
Wir sind die Wunderkinder -

Wir werden auch viel schneller als die ander'n Kinder alt!

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>